

Fertigstellungsanzeige und Antrag zur Inbetriebnahme einer Kundenanlage

Vom Eigentümer und Installateur nach abgeschlossener Wasserinstallation auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)
und zum Wasserzweckverband zurückzusenden! Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet!

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname, Wohnanschrift

Telefon und E-Mail für Rückfragen/Korrespondenz

E-Mail, Peppol-/Traffiqx-/Leitweg-ID für Empfang **E-Rechnung (nur bei Unternehmen gem. § 1 UstG)**

Grundstückslage

Straße, Hs. Nr., Ort und Fl. Nr.

Hiermit wird angezeigt, dass die neue geänderte erweiterte Installationsanlage
für Trink- und Brauchwasser auf o.g. Grundstück fertiggestellt ist.

Folgende Gebäude haben Wasserentnahmestellen:

Eigengewinnungsanlage vorhanden:

Nein

Wohnhaus

Ja, und zwar:

Garage

Brunnen

Zisterne

An der Eigengewinnungsanlage angeschlossene Entnahmestellen:

Gartenbewässerung

Toilettenspülung

Der Grundstückseigentümer und der unterzeichnende Installateur erklären, dass die vorstehend bezeichnete Installationsanlage entsprechend der derzeit gültigen DIN 1988, des DVGW-Regelwerks und sonstigen Sicherheitsvorschriften sowie den Anschlussbedingungen der Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes und der AVBWasserV ordnungsgemäß ausgeführt ist. Die Anlage wurde der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Der Zweckverband behält sich vor, erstellte Anlagen gegebenenfalls zu prüfen.

Die Anlage ist zum Einbau eines Wasserzählers mit einem Dauerdurchfluss (Q3)

bis Q3=4,0 m³/h oder bis Q3= m³/h vorbereitet. Die Zähleranbringung wird hiermit beantragt *).

Hinweis: Der Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - verwendet zur Verbrauchsmengenmessung **elektronische Funkwasserzähler**.

*) Wegen eines Termins zum Einbau des Wasserzählers setzen Sie sich bitte rechtzeitig, nach Rücksendung der Fertigstellungsanzeige, mit dem Wasserzweckverband – Technische Abteilung Wasserwerk (09762/9203 oder 0170/9313804) in Verbindung.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Ausführender Installateur:

eingetragen im Installateurverzeichnis des

Firma

Wasserversorgungsunternehmen, Ausweis-Nr.

Straße, PLZ, Ort,

Telefon

Verantwortliche Fachkraft

Datum, Stempel und Unterschrift des Installateurs

Auszufüllen vom Wasserzweckverband:

Zähleraus-/bzw. -einbau erfolgte am: durch:

Ausbau/Rücknahme (Bauwasser-)Zähler:

Nr.
 Stand: m³
 Zählergröße: Q3= m³/h
 Typ:

Bemerkung:

Einbau Zähler neu:

Nr.
 Stand: m³
 Zählergröße: Q3= m³/h
 Typ:

Funk aktiv: ☐ Ja ☐ Nein
 RV: ☐ Ja ☐ Nein
 Steigrohr: ☐ Ja ☐ Nein

Standort:

Geeicht bis:

Zähler wurde verplombt!

Bemerkung zur Wasserinstallation des Kunden:

Folgende Gebäude haben Wasserentnahmestellen:

- ☐ Wohnhaus
☐ Garage
☐ Weitere Gebäude:

Eigengewinnungsanlage vorhanden: ☐ Nein

☐ Ja **Prüfung (s. nachfolgend) !!!**

An der Eigengewinnungsanlage angeschlossene Entnahmestellen:

- ☐ Gartenbewässerung ☐ Toilettenspülung

Querverbindungen vorhanden?

☐ Ja*)

☐ Nein

Kennzeichnung der unterschiedlichen Versorgungssysteme vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein*)

Kennzeichnung Entnahmestellen „kein Trinkwasser“ vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein*)

Bei Nachspeiseeinrichtungen: Luftbrücke oder Rohrunterbrecher A 1 vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein*)

*) Grundstückseigentümer wurde auf Missstände aufmerksam gemacht und zur Änderung / Nachrüstung aufgefordert.

Datum; Unterschrift WZV

Datum; Unterschrift Grundstückseigentümer